

Philosophisches Kolloquium

Winter 2017/2018

Evolution in Natur und Kultur

Gerhard Schurz | Düsseldorf

Kann man die Prinzipien der Darwin'schen Evolutionstheorie von ihren biologisch-genetischen Grundlagen ablösen und auf andere Bereiche anwenden? Kann man, wie es Richard Dawkins vorgeschlagen hat, von einer Evolution der Kultur sprechen, die auf den Transmissionen von erworbenen Fähigkeiten („Memen“) beruht, welche durch Lernen von Generation zu Generation weitergereicht werden? Oder läuft der Evolutionsbegriff dabei Gefahr, überdehnt zu werden?

Im Vortrag wird diesen Fragen systematisch nachgegangen. Es wird sich zeigen, dass sich die drei Darwin'schen Module der Reproduktion, Variation und Selektion in der Tat auch auf die Ebene der Kultur verallgemeinern lassen, dass es aber zugleich eine Reihe bedeutender Unterschiede gibt, die Fragen der Memidentität, Memreproduktion, der gerichteten Variation und häufigkeitsabhängigen Selektion betreffen.

Dienstag, 06.02.2018 | 18 Uhr c. t.

Raum VG 2.45

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen!